

Mein Name ist Ece, ich bin 22 Jahre alt und befinde mich derzeit im 2. Jahr meiner dreijährigen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Ennigerloh. Nach meinem Abitur hatte ich keinen speziellen Berufswunsch, jedoch hat mich der öffentliche Dienst gereizt, da die Jobsicherheit in der heutigen Zeit eine große Rolle spielt. Die Möglichkeit Bürgerinnen und Bürgern helfen zu können motivierte mich ebenfalls.

Die seitens verschiedener Stadtverwaltungen veröffentlichten Erfahrungsberichte und die persönlichen Gespräche bei der Berufsberatung haben mich dazu bewegt, mich im Frühjahr 2018 auf eine Ausbildungsstelle bei der Stadt, in der ich aufgewachsen bin, zu bewerben. Kurze Zeit später wurde ich zu einem Online-Eignungstest eingeladen. Nach dem absolvierten Eignungstest durfte ich mich persönlich bei einem Bewerbungsgespräch vorstellen.

Mein erster Eindruck war sehr positiv, ich habe mich direkt wohlfühlt und war mir sicher, dass ich diese Ausbildungsstelle haben musste. Glücklicherweise durfte ich dann im August 2018 mit meiner Ausbildung bei der Stadt Ennigerloh beginnen. Darüber freue ich mich auch heute noch. 😊

Sowohl mit meinen Kolleginnen und Kollegen als auch mit den anderen Auszubildenden habe ich mich sofort gut verstanden. Ich muss mich nicht verstellen und bei Fragen kann ich mich jederzeit problemlos melden.

Ich durfte bisher fast alle Abteilungen der Kommunalverwaltung durchlaufen und erhielt somit einen guten Überblick über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche. Man kann sich also schon während der Ausbildung Gedanken darüber machen, in welchem Bereich man nach der Ausbildung eingesetzt werden möchte. Die Arbeit im Bereich Ordnung und Soziales und im Fachbereich Personal hat mir besonders gut gefallen. Zudem war ich im Fachbereich Stadtentwicklung, sowie im Fachbereich Finanzen tätig und auch den Eigenbetrieb Abwasser durfte ich kennenlernen. Am Ende eines Ausbildungsabschnittes wird ein Abschlussgespräch geführt und ein Beurteilungsbogen ausgehändigt. Dies hilft mir dabei, zu sehen, was ich in Zukunft verbessern oder beibehalten kann.

Das selbstständige und abwechslungsreiche Arbeiten macht mir sehr viel Spaß und die Frage, ob die Arbeit in der Verwaltung denn nicht „langweilig“ ist, kann ich mit gutem Gewissen verneinen. Es ist immer etwas los und jeder Fachbereich ist mit neuen Verwaltungsaufgaben verbunden. Im Fachbereich Ordnung und Soziales durfte ich beispielsweise im Rahmen des Außendienstes den ruhenden Verkehr überwachen, örtliche Ermittlungen durchführen und Ordnungswidrigkeiten bearbeiten. Im Personalamt durfte ich Bewerbungsverfahren vom Anfang bis zum Ende begleiten und war dabei unter anderem zuständig für die Benachrichtigungen der Bewerber/innen über den aktuellen Stand Ihrer Bewerbung. Selbstverständlich gehören „typische“ Verwaltungsaufgaben wie das Kopieren von Bauakten, die Postverwaltung und das Erstellen von E-Akten auch dazu. Auch hausinterne Angelegenheiten spielen eine wichtige Rolle in der Verwaltung. Während der Ausbildung habe ich gelernt, wie der Haushalt geplant und durchgeführt wird. Mir wurde beigebracht, wie ich Rechnungen buche und SEPA-Lastschriftmandate bearbeite.

Ich durfte unser Stadtmarketing ebenfalls oft bei der Organisation verschiedenster Veranstaltungen unterstützen. Sei es das Organisieren von Künstlern für die jährlich stattfindende „Gala des Sports“ oder die Planung und Unterstützung vor und

während des Mettwurstmarktes. Diese Vielfältigkeit bricht jedes Klischee bzgl. der Verwaltung.

Die dienstbegleitende Unterweisung, welche vom Studieninstitut Westfalen-Lippe organisiert wird, findet einmal wöchentlich in Münster statt.

Des Weiteren befinde ich mich im Rahmen des Blockunterrichts in jedem Ausbildungsjahr für 12-13 Wochen am Hansa-Berufskolleg in Münster. In den Rechtsfächern wie z.B. Kommunale Einnahmen, Kommunales Verfassungsrecht und Sozialrecht lernen wir Gesetze kennen und müssen diese auf konkrete Fälle anwenden. Die Unterrichtsinhalte sind gut miteinander zu verknüpfen und der in der Schule vermittelte Inhalt ist in der Praxis ebenfalls umsetzbar.

Ich bin sehr froh darüber, mich für diese Ausbildung entschieden zu haben und freue mich auf zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der kommunalen Verwaltung. 😊